

## Bericht 2018 des Seniorenwartes Klaus Herber

Auch im Jahr 2018 konnten die Senioren des Main-Taunus-Kreises wieder mit zahlreichen schönen Erfolgen sowie Meisterschaften und Top-Platzierungen aufwarten. Allen voran präsentierte sich unsere Leichtathletin des Jahres 2017, Margret Göttnauer von der LG BSN, als eifrige Titelsammlerin und konnte mit 6 Hessen- und 8 Deutschen Meisterschaften auf fast allen Langstrecken von 800m über Cross- und Berglauf bis hin zum Halbmarathon ihre Vorjahresbilanz sogar noch verbessern. Zumal ihr, als Sahnehäubchen sozusagen, auch noch der Gewinn der Weltmeisterschaft über 10km und weiteren WM-Medaillen im Crosslauf, 5000m (jeweils Silber) und mit der 4x400m Staffel (Bronze) gelang. Doch sie war nicht die einzige Medaillengewinnerin des MTK bei den Weltmeisterschaften in Malaga und Europameisterschaften (Indoor) in Madrid. Yvonne Steinfurth (Eppstein) wurde Vizeweltmeisterin im Kugelstoßen der W45 und Anne Reuschenbach (BSN) Vizeeuropameisterin im Speerwurf W35 (Indoor). Yvonne unterstrich damit, dass sie die derzeit beste deutsche Kugelstoßerin ihrer Altersklasse ist, nachdem sie zuvor sowohl in der Halle als auch im Freien die Deutsche Meisterschaft in dieser Disziplin gewann.

Neben diesen Erfolgen konnten erneut 43 Hessenmeisterschaften sowie zahlreiche Top-Platzierungen bei den Hessischen und Deutschen Meisterschaften erzielt werden und Volker Lellek (Hattersheim) konnte bei seinem Weitsprungeinsatz im M50-Nationalteam zum Länderkampfsieg gegen Belgien und Frankreich beitragen. Für ein weiteres Highlight sorgte W40-Seniorin Irina Haub (Flörsheim) mit der Verbesserung ihres eigenen (Aktiven-)Kreisrekordes im 10km Lauf auf 37:42 Minuten.

Beim Team-Mehrkampf war mit Hattersheim erstmals ein weiteres Damenteam neben dem Team der LG BSN, das sich als viertbestes deutsches Team erneut fürs DM-Finale qualifizierte, am Start und beide Teams hatten viel Freude daran, auch wenn es für die Hattersheimerinnen nicht zur Qualifikation fürs DM-Finale reichte.

Bei aller Freude über die Erfolge muss man sich leider einige Sorgen um die Seniorenleichtathletik machen, denn nun schon zum zweiten Mal wären die Hessischen Meisterschaften beinahe ausgefallen, da sich lange Zeit kein Ausrichter fand. Zum Glück konnten die Titelkämpfe, eingebettet in eine andere Veranstaltung, dann doch noch stattfinden - leider sehr kurzfristig und mit stark reduziertem Wettkampfangebot. Man kann nur hoffen, dass dies nicht dauerhaft so bleibt und so kann ich mich nur wiederholen, wie froh ich bin, dass es bei uns im Kreis so gut funktioniert. Die Wurfdisziplinen sind traditionell in Münster - vielen Dank hierfür an die TSG - und der Rest ist eingebettet bei den Aktiven. An die Sportler kann ich nur appellieren, das Angebot auch anzunehmen und damit die Rechtfertigung für Seniorenmeisterschaften zu untermauern. Dies war in diesem Jahr leider nicht immer bei allen der Fall - hoffentlich eine Ausnahme.

Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019 mit vielen schönen Wettkämpfen und Erfolgen.

Klaus Herber - Seniorenwart